

# Bauanleitung



Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieses **RENUS R-PLFZ 24**  
**Multi-Position WING ARF** Flugmodells.

## Technische Daten

Tragfläche, Leitwerke und Rumpf in Rippen/ Spantenbauweise  
aus Lasercut –Holzteilen

Auf dem Flugfeld variabel als Hoch oder Tiefdecker einsetzbar.

MULTICOLOR-ORACOVER Folien Finish

Spannweite ca. 1710mm

Länge ca. 1300mm

Verbrennerantrieb: 46-91 2Takt oder 70-120 Viertaktmotoren

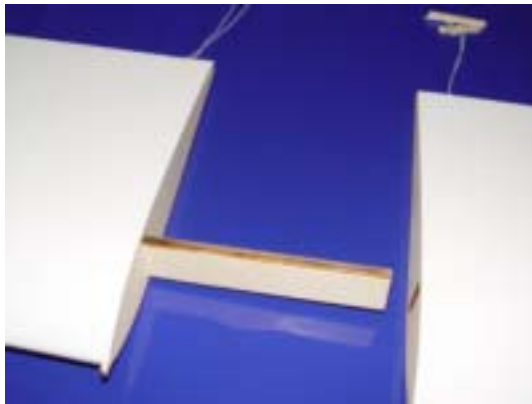
Gewicht mit Fernlenkanlage ca. 2300gr. **ohne Motor**

Empfohlene Servos: 7 Stück **RENUS** - Standart Servo

Bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen, lesen Sie bitte diese Bauanleitung, um  
ein Gefühl der diversen Baustufen zu erhalten.

## Tragflächenzusammenbau.

Die am meisten belastete Klebestelle am Modell ist die Verbindung der Tragflächenhälften mittels des beiliegenden Sperrholz-Verbinder.



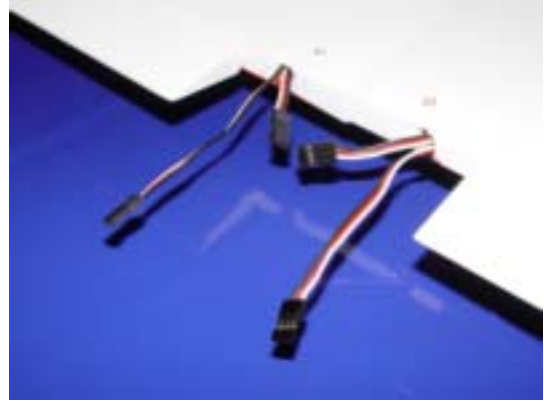
Nach dem Probeweisen Zusammenstecken der Tragflächenhälften, kann der Sperrholz-Tragflächenverbinder unter reichlicher 5Minuten-Epoxydharzfüllung der Verbinder-Aufnahme auf einer Seite eingeharzt werden. Bitte beachten Sie die Dosierungsangaben des Herstellers für ein präzises Zusammenmischen von Harz/Härter. Erst im Anschluss werden beide Flächenhälften miteinander verklebt. Übergequollenen Klebstoff bitte sofort entfernen!



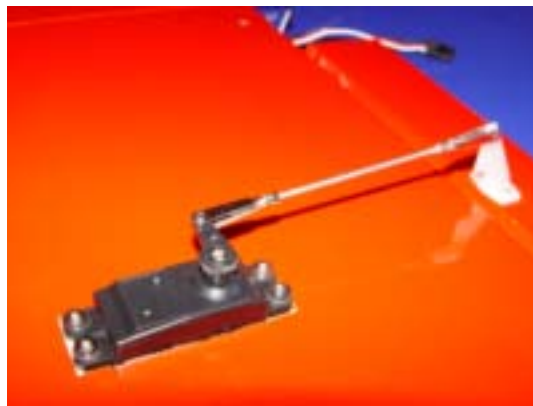
Montage der Querruder und Landeklappen.

**Sämtliche bei diesem Modell verwendeten Ruderscharniere müssen sorgfältig mit dünnflüssigen Sekundenkleber verklebt werden!**

Eine auf die Flasche aufgesteckte Injektionsnadel verhilft zu einer sauberen und gezielten Verklebung.



Zur Fertigstellung der Tragfläche legen Sie die Öffnungen zur Aufnahme der Querruder und Landeklappenservos mittels einem scharfen Messers frei. Die benötigten Servoverlängerungskabel können leicht mit der in den Flächenhälften verlegten Einzugshilfe eingezogen werden.



Die Servos für Querruder und Landeklappen können nun eingebaut und die Anlenkungsgestänge angepasst werden.

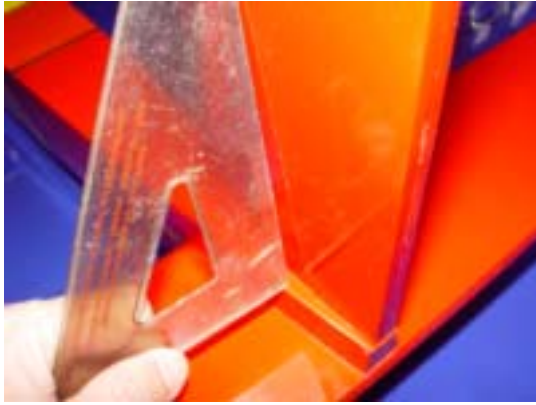
### Höhen und Seitenleitwerk



Zeichnen Sie mit einem Filzschreiber die zu entfernenden Folienbereiche auf der Leitwerks-Ober und Unterseite an.

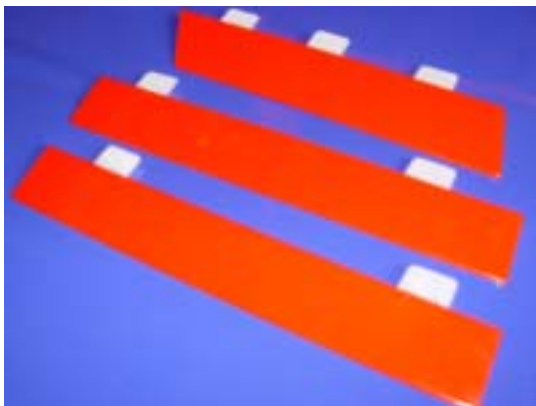
Beachten Sie, etwas weniger als angezeichnet von der Folie zu entfernen um geschlossene Folienübergänge nach dem verkleben zu erhalten.

**Tipp:** Mit spitzen LötKolben und Metalllineal zur Führung kann die Folie geschmolzen und leicht entfernt werden.



Das Höhen sowie Seitenleitwerk empfehlen wir mit 5Minuten Epoxydharz einzukleben. Beachten Sie hierbei die genaue Ausrichtung!

**Tipp:** Etwas Abdeckband um die Klebestelle hilft die Folie vor Verunreinigung mit überquellenden Klebstoff zu schützen.

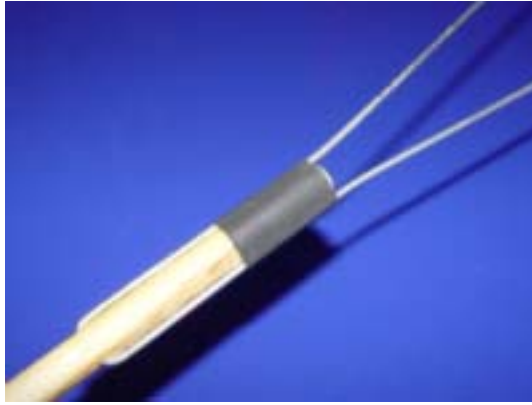


Kleben Sie die Ruderscharniere mit Sekundenkleber ein. Der Sporn wird am Seitenleitwerk gleich mitmontiert.

### Rudergestänge



Bringen Sie ca. 5cm am Ende der Buchenrundstangen eine 1,5mm Bohrung an. Das Gestänge wird abgewinkelt und nach der benötigten Längenanpassung gut eingeklebt.



Zur Anlenkung vom Höhenleitwerk muss eine Gabelung vom Gestänge hergestellt werden. ( **Siehe Foto** )  
 Alle Enden der Gestänge werden mit Schrumpfschlauch versehen.

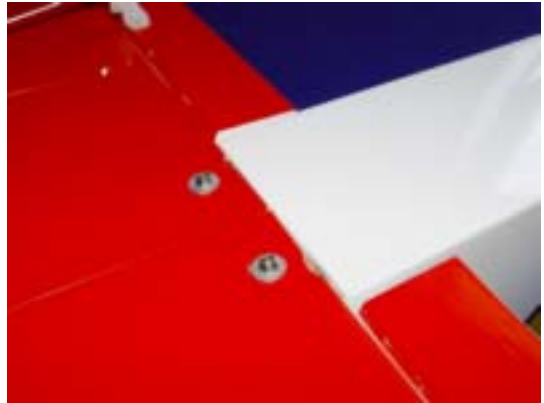


Die Gestängedurchführungen im Rumpf müssen vorher freigelegt werden.  
 Die Gabelköpfe aufdrehen, und in die Ruderhörner vom Höhen, sowie Seitenleitwerk Einklipsen. Achten Sie darauf das sich die Ruder leicht bewegen lassen.  
 Bewegen Sie, falls notwendig die Ruder mehrfach bis zum Maximalausschlag hin und her um Leichtgängigkeit zu erzielen.



Die Betätigung von Seite, Höhe und Gas übernehmen Servos der Standartgröße.  
 Beachten Sie beim Einbau der Servos die Ausrichtung der Servosteuerarme!  
 ( **Siehe Foto** )

## Tragflächenbefestigung



Legen Sie zum Schutz der Tragflächenauflage eine größere Karosseriescheibe beim Einziehen der Einschlagmuttern für die Tragflächenbefestigung unter.



**Durch den variablen Befestigungsausschnitt zur Montage der Tragfläche ist ein Aufbau als Tiefdecker oder Hochdeckermodell möglich.**



## Fahrwerk



Das Aluminiumfahrwerk wird mit 4 Schrauben und Stopmuttern am Rumpf verschraubt.



Die Radachsen mit Stopmuttern am Fahrwerk verschrauben und das Rad nach dem aufschieben ebenfalls mit einer Stopmutter sichern.

## Tank



Es folgt der Zusammenbau und Einbau vom Tank und Motor. Beachten Sie beim Einbau im Modell das der Druckanschluss (Entlüftung) im Rumpf nach oben liegt. Mit Styroporkeilen muss der Tank im Modell gegen verrutschen gesichert werden. Beim Motoreinbau ist ein Seitenzug in Flugrichtung nach rechts von 1 Grad und einen Motorsturz von ca. 1,5 Grad zu berücksichtigen.

**Beachten Sie bezüglich der Antennenverlegung unbedingt die Einbauhinweise ihres Fernsteuerungsherstellers!**

### **Ruderausschläge und Schwerpunkt**

Höhenruder: ca. 10mm nach oben und unten.

Querruder: ca. 18 mm nach oben und 10mm nach unten.

Landeklappen: 25mm nach unten.

Expo ca. 30% auf Quer und Höhenruder.

Der Schwerpunkt befindet sich bei ca. **95mm** gemessen von der Nasenleiste im Rumpfbereich.

### **Bemerkung:**

Durch Temperaturschwankungen kann es zu nicht verhinderbaren Falten in der Oberflächenbespannung kommen. Diese lassen sich mit einem handelsüblichen Bügeleisen auf mittlerer Temperatur eingestellt durch einfaches überbügeln beseitigen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß mit ihrem



**RENUS R-PLFZ 24**  
**Multi-Position WING ARF Flugmodell**